

Inhalt

Vorwort	11
1. Einleitung	13
Forschungsstand	20
Gender, Sterben und Tod	21
Leichenpredigt und Totenzettel	22
Nekrografik in der Literatur- und Mediengeschichte	24
Biografik und biografische Anthropologie	25
Quellen	26
Forschungsfrage	28
Ziele	30
Methoden und Aufbau	30
Verortung der Studie im Forschungsdiskurs	34
2. Nekrografik im 19. Jahrhundert allgemein und im Christkatholizismus	37
2.1 Einführung in den historischen Kontext	37
Entstehung und Selbstverständnis der christkatholischen Kirche	38
Sterben und Tod im langen 19. Jahrhundert	45
2.2 Über Tote sprechen und schreiben	50
«Nachrufe»: erst gehört, dann gelesen	53
Nekrolügen	54
Nekrografik als Sammelbegriff	55
2.3 Quellenbestand und Überlieferungslage	58
2.4 Totenzettel, Leidhelgeli, Sterbebilder	60
2.4.1 Zur Geschichte des Totenzettels	60
2.4.2 Keine Totenzettel im Christkatholizismus	62
2.4.3 Gedenkblatt für Gertrud Villiger-Keller (1843–1908)	64
2.5 Nachrufe oder Nekrologe in Zeitungen	67
2.5.1 Begriffs-, Medien- und Formgeschichte des Nekrologs	67
2.5.2 Nekrologe in den christkatholischen Periodika	70
2.6 Gedruckte Leichenpredigten und -reden	76
2.6.1 Geschichte der Leichenpredigt	76
2.6.2 Christkatholische gedruckte Leichenpredigten und -reden	81
2.7 Todesanzeigen	84
2.7.1 Geschichte der Todesanzeige	84

2.7.2	Todesanzeigen in christkatholischen Periodika	86
2.8	Familiäre Formen des Totengedenkens	87
2.8.1	Traueralben: Totenschwarzbücher	87
2.8.2	Traueralben im Christkatholizismus	88
2.8.3	Keine Nekrografik, aber trotzdem wichtig: Private Korrespondenz	91
2.9	Wichtigste Ergebnisse	92
3.	Genderrepräsentation in der christkatholischen Nekrografik	93
3.1	Frauen sterben weniger. Eine statistische Auswertung christkatholischer Nekrografik	93
3.2	Anteil von Frauen in der Nekrografik christkatholischer Kirchenblätter	96
3.2.1	Entwicklung in der Deutschschweiz	97
3.2.2	Entwicklung in der Westschweiz	99
3.3	Trauerbroschüren	106
3.4	Genderrepräsentation in der Nekrografik im Vergleich	111
3.4.1	Altkatholische Periodika	112
3.4.2	Zeitungen der übrigen schweizerischen Kirchen	115
3.4.3	Ein Rückblick und ein Ausblick	119
3.5	Ergebnisse	120
	Gründe für den höheren Frauenanteil in der christkatholischen Nekrografik	121
4.	Nekrografiewürdigkeit in der christkatholischen Kirche	125
4.1	Einführung	125
4.1.1	Biografiewürdigkeit – Nekrografiewürdigkeit	125
4.1.2	Nekrografiewürdigkeit in der christkatholischen Kirche	128
4.2	Merkmale von Nekrografiewürdigkeit	131
4.2.1	Nekrografiewürdigkeit von Frauen	131
4.2.2	Nekrografiewürdigkeit von Männern	144
4.3	Publizistische Mittel der Bedeutungszuschreibung und Gender	153
4.3.1	Rubriken des Erscheinens in Periodika und Bedeutung der Gewürdigten	153
4.3.2	Umfang und Serie	160
4.3.3	Verfasser und Verfasserinnen von Nekrografien in Kirchenblättern	161
4.3.4	Genderunterschiede in Trauerbroschüren	162
4.4	Ergebnisse	163

5. Gutes Leben, gutes Sterben: Nekrografische Morallehre	165
5.1 Die Vergessenen	169
Rosalia Lingg-Kuhn (1834–1906)	169
Kleine Himmelserben? Claire César (1885–1886)	175
Ida Amez-Droz (1833–1911)	180
Zwischenfazit	181
5.2 Einfache Gemeindemitglieder	182
Paul Stäubli (1793–1885)	182
Louise Delaquis (1832–1911)	185
Karoline Sachs (1853–1915)	187
Ferdinand Schmid (1850–1923)	188
Zwischenfazit: Treue und Gottvertrauen	189
5.3 Pioniere der christkatholischen Bewegung in Kirche und Politik ..	191
Pädagoge und Politiker: Augustin Keller (1805–1883)	191
Pfarrer Johann Baptist Egli (1821–1886)	195
Zwischenfazit	198
5.4 Frauen in leitenden Rollen	199
Rosina Gschwind-Hofer (1841–1904)	201
Gertrud Villiger-Keller (1843–1908)	204
5.5 Träger von Laienämtern in der Kirche	209
Mathias Baur (1836–1899)	209
Fidel Villiger-Keller (1842–1906)	210
5.6 Pfarrer und Bischof	212
5.7 Ergebnisse	216
6. Ergebnisse und Ausblick	219
Erinnerung und Identität	219
<i>Doing Gender</i> in und mit Nekrografien	220
6.1 Formen und Gattungen christkatholischer Nekrografik	221
6.2 Vertretung von Frauen in der Nekrografik	224
6.3 Besonderheiten der christ- und altkatholischen Nekrografik	225
6.4 Nekrografiewürdigkeit	226
Nekrografiewürdigkeit von Frauen	227
Nekrografiewürdigkeit von Männern	228
Publizistische Mittel der Bedeutungszuschreibung und Gender ..	229
6.5 Genderaspekte der nekrografisch vermittelten Morallehre	230
6.6 Fazit	232
Ausblick	234

7. Verzeichnis der Siglen und Abkürzungen	237
Archive	237
Zeitschriften	237
Übrige Abkürzungen	237
8. Quellen- und Literaturverzeichnis	239
8.1 Quellen aus Archiven	239
8.2 Gedruckte Quellen	240
8.3 Zeitschriften/Periodische Publikationen	243
Liberal- und christkatholische Periodika der Deutschschweiz, 1870–1924	243
Liberal- und christkatholische Periodika der Westschweiz, 1870–1924	243
Altkatholische Periodika in Deutschland, ab 1870	244
Internationale altkatholische wissenschaftliche Zeitschrift	245
Weitere Zeitschriften	245
8.4 Literaturverzeichnis	246
8.5 Tabellenverzeichnis	261
8.6 Nekrologium (Belegstellenverzeichnis)	262
a) Belegstellen in Periodika 1870–1924 (Kap. 3), chronologisch nach Erscheinungsjahr	262
b) Gesamtverzeichnis Trauerbroschüren 1870–1924 (Kap. 3), chronologisch nach Sterbejahr	264
c) Belegliste für die Einzelanalysen (Kap. 4 und 5), chronologisch nach Sterbedatum	271
8.7 Statistik der Gemeinden, Geistlichen und Begräbnisse, 1880–1924	278
Anhang	279
I. Analyseraster für die Auswertung	279
II. Epicedium Gertrud Villiger-Keller	280
Personenregister	283